

## KfZ-Versicherungen

### **Beitrag von „ohlin“ vom 25. Oktober 2011 18:15**

Ich bekam heute meine Rechnung für das kommende Jahr. Trotz günstigerer SF-Klasse und somit niedrigerem Beitragssatz muss ich insgesamt ein paar Euro mehr bezahlen. Ist das bei euren Gesellschaften für's nächste Jahr ähnlich?

Ich habe mein Auto aktuell bei der HUK-Coburg versichert und zahle etwa 470 Euro für einen serienmäßig ausgestatteten Golf VI.

Noch ist ein Versicherungswechsel möglich 😊

Vielen Dank  
ohlin

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Oktober 2011 18:19**

Ich bin auch bei der HUK und muss mehr zahlen trotz gesunkener Schadenfreiheitsklasse.

Ich weiß auch nicht, ob ich bleiben soll

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 25. Oktober 2011 18:26**

Ich habe eben mal den Beitrag bei meiner Vorversicherung (VHV) errechnet. Da komme ich auf etwa 100 Euro mehr gegenüber der HUK. Da rückt der Wechselgedanke gerade wieder weiter weg.

Aber mal abwarten, was die anderen über ihre Versicherer berichten können.

---

### **Beitrag von „Jube“ vom 25. Oktober 2011 20:51**

Ich hatte auch mal das gleiche "Problem" und habe bei meiner Versicherung angerufen, wie das denn sein kann. Mir wurde erklärt, dass das jedes Jahr neu berechnet wird aufgrund der

Schäden. Allerdings musste ich dann nicht mehr zahlen. 😆

Ich würde dir also raten einfach mal nachzufragen. 🧑‍💻😊

Im TV habe ich das auch schon mal gesehen, dass Leute ihrer Versicherung gesagt haben, sie hätten ein besseres Angebot bei einer anderen Versicherung und ob es nicht möglich wär, weniger zu bezahlen. In den meisten Fällen war es möglich. Ich habe es allerdings noch nicht ausprobiert.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 25. Oktober 2011 22:01**

Ich habe einen "Makler" an der Hand, der mir unter verschiedensten Versicherern das günstigste Angebot schickt (das kann von Auto zu Auto verschieden sein, selber Makler, anderes Auto, andere Versicherung).

*schoch@montan-gmbh.de* - Herr Schoch ist sehr nett und errechnet dir bestimmt gerne ob es für dich günstiger sein könnte. Ich bin z.B. bei der HDI mit meinen Autos (fast) immer am günstigsten gewesen.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Oktober 2011 09:41**

Ich habe mal eben dort angerufen und schwupps gibt es neue Tarife und ich würde von 303 auf 220 Euro im Halbjahr sinken ... das Angebot bekomme ich nun zugeschickt

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 26. Oktober 2011 14:57**

Einen Assekuranzmakler habe ich auch. Allerdings kümmert er sich gerade nicht um meine HUK-Versicherung. Sein günstigstes Angebot war für mein vorheriges Auto die VHV. Günstiger Beitrag und sehr klare unkomplizierte Abwicklung im Falle eines Schadens. Diese Versicherung kostet nun aber 100 Euro mehr als die HUK. Deswegen bin ich mit dem neuen Auto im letzten Jahr schon zur HUK gewechselt.

Aktenklamers Tipp habe ich eben umgesetzt. Allerdings bringt es nur eine Ersparnis von 10,30 Euro/ Jahr. Ob sie das denn umstellen soll, fragte sie mich doch glatt. Da wusste ich nicht sofort was drauf zu antworten. Im Sinne der Kundenfreundlichkeit ist das doch eine

Selbstverständlichkeit den günstigsten Tarif für seinen Kunden zu finden oder denke ich da schon wieder zu Grundschultanten-mäßig im Sinne von "Ich will es für alle gut machen"?

---

### **Beitrag von „silja“ vom 26. Oktober 2011 15:06**

@ AK, wie heißt denn der neue Tarif? Ich bin auch bei der HUK versichert und meine Beiträge steigen ständig.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Oktober 2011 15:37**

Wie der Tarif heißt, weiß ich (noch) nicht. Sie wollen mir das Angebot zuschicken.

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 26. Oktober 2011 16:15**

Die Dame von der HUK hat mir erklärt, die Schadensklassen würden umgestellt, so dass es nicht wie bisher 25, sondern 35 gibt. Dadurch ist die Zuteilung der Beitragssätze verändert. Das lohnt sich wohl vor allem für Leute, die schon sehr lange ein Auto versichert haben. Die können ja ab Klasse 25 nicht mehr "belohnt" werden und bleiben bei einem Beitragssatz von 30% stehen. Nun können sie aber bis 35 aufsteigen und haben nur noch einen Satz von 20%. Einen Namen hat das Ganze nicht oder die Dame hat ihn nur nicht. Sie sagte, dass es immer neue Angebote für Neukunden gibt. Fragt man als Bestandskunde nach, kann man den Tarif auch bekommen. Fragt man nicht nach, bleibt man bei seiner alten Prämie.

Den aktuellen 460 Euro der HUK stehen 535 Euro der HDi gegenüber. Somit kommt der Wechsel dorthin schon mal nicht in Frage. Die VHV verlangt um 570 Euro, also können die mich auch erstmal nicht zurückgewinnen. Alles immer bei den gleichen Leistungen. Somit scheint die HUK für mein Auto und für mich schon ganz günstig zu sein.

---

### **Beitrag von „DO\_It“ vom 27. Oktober 2011 12:00**

Hallo zusammen,

sprecht ihr bei HUK von der "Huk24" oder "Huk Coburg". Ich habe nämlich festgestellt, dass es da auch noch mal Unterschiede gibt. Klar, die Onlineversicherung ist günstiger...  
Vielleicht lohnt es sich für euch dort mal einen Vergleich anzustellen?

L DO\_it

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2011 12:01**

Ich spreche von der HUK Coburg, mit denen habe ich gestern telefoniert.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Oktober 2011 12:22**

Gestern abend habe ich einen Bericht bei "mexx" gesehen, indem sie getestet haben, wieviel Spielraum die Versicherungen haben. Leute haben bei ihrer Versicherung angerufen und a) die Versicherung direkt mit einem besseren Angebot (aus dem Netz) konfrontiert oder b) einfach gesagt, dass ihnen die Versicherung zu teuer ist und um einen Rabatt gebeten. UNGLAUBLICH: ALLE Versicherungen haben SOFORT ein besseres Angebot gemacht, zwischen 40 und 150€ jährlich!! Das sollte man wohl doch mal versuchen.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2011 12:25**

#### Zitat von Schmeili

UNGLAUBLICH: ALLE Versicherungen haben SOFORT ein besseres Angebot gemacht, zwischen 40 und 150€ jährlich!! Das sollte man wohl doch mal versuchen.

Bei sind sie für den Halbjahresbeitrag ja auch plötzlich von 303 auf 227 Euro gegangen, das sind 76 Euro im Halbjahr und 146 Euro im Jahr. Ich habe das Angebot allerdings noch nicht schriftlich vorliegen.

---

## **Beitrag von „ohlin“ vom 27. Oktober 2011 17:11**

Ich habe eine Versicherung der HUK-Coburg. Eine reine Online-Versicherung passt nicht zu mir.

Das Angebot des neu geschaffenen Tarifs habe ich heute schon bekommen. Allerdings beträgt die Ersparnis für mein Auto lediglich 10,30 Euro/ Jahr, so dass ich für's Jahr um die 460 Euro zu zahlen habe. Wahrscheinlich war mein tarif zuvor auch schon ganz gut, so dass ich mti dem neuen nicht so viel spare wie Aktenklammer.

Ich habe den Beitrag der HUK mit zwei weiteren (VHV und HDI) verglichen. Beide verlangen für die gleiche Leistung merklich mehr Geld.

Mein Makler sagt, dass er als freier Makler einen Spielraum von 5-10 % -abhängig von der Versicherungsgesellschaft- hat.

Aktuell habe ich mich um die Ergänzung meiner Wohngebäude-Versicherung bemüht. Ich wollte sofort Elementarschäden mitversichern und dachte, ich bräuchte da nur eine Zusatzklausel. Ganz so einfach war es nicht. Mein Makler hat direkt in der Direktion der Gesellschaft angerufen und hat mit denen einen großenartigen Rabatt ausgehandelt, so dass ich etwa 33% des Beitrags spare. In dem Zusammenhang hat er noch ein besseres Angebot für meine Unfallversicherung aushandeln können. Es ist schon einiges machbar, um Geld zu sparen, es kostet nur etwas Nerven, wenn man z.B. in der Callcenter-Warteschleife hängt 

---

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2011 17:14**

Ich habe mein Angebot heute bekommen und wenn ich nichts übersehen oder falsch verstanden habe, habe ich die gleichen Konditionen für weniger Geld. Aus mir unbegreiflichen Gründen bin ich laut des neuen Tarifs in besserem SF-Klassen, sprich mit weniger Prozent ... Ich werde es wohl machen mit dem neuen Tarif.

---

## **Beitrag von „ohlin“ vom 27. Oktober 2011 19:04**

Das wird der Tarif sein, von dem mir die Dame am Telefon erzählte. Statt der sonst nur 25 SF-Klassen, gibt es nun 35. Somit ändert sich die Zuteilung der Prozente. Klar, machst du das, es geht doch ums Geld und die Schadensregulierung ist bei der HUK immer sehr kulant und schnell, unabhängig vom Tarif.

---

## **Beitrag von „silja“ vom 1. November 2011 09:00**

### Zitat von ohlin

Das wird der Tarif sein, von dem mir die Dame am Telefon erzählte. Statt der sonst nur 25 SF-Klassen, gibt es nun 35. Somit ändert sich die Zuteilung der Prozente. Klar, machst du das, es geht doch ums Geld und die Schadensregulierung ist bei der HUK immer sehr kulant und schnell, unabhängig vom Tarif.

---

Ich habe inzwischen auch bei der HUK Coburg angerufen und bei mir war es auch so: neuer Tarif bei gleicher Leistung und ich spare 60€ im Jahr. Liegt an der Umstellung der SF-Klassen.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 1. November 2011 10:21**

Ich habe daraufhin gespannt auf die neue Beitragsrechnung der Huk24 gewartet und siehe da, ohne das ich etwas machen muss, sind 40 Euro weniger, liegt aber daran (dneke ich), dass wir das Auto erst seit 2007 haben und damit noch jedes Jahr wirklich eine andere SF Klasse.

---

## **Beitrag von „ohlin“ vom 1. November 2011 14:45**

Es scheint, als habe ich das "falsche" Auto. Der neue Tarif lässt mich im Jahr nur 10 Euro sparen. 😞 Und das auch nur auf Nachfrage. Von alleine hätten die das nicht für mich umgestellt.

Mein Vater hat sein Auto (vergleichbar mit meinem was Marke, Alter und Wert angeht, allerdings hat er die günstigste SF-Klasse) bei der VH versichert und hat dort nun auch nach neuen Tarifen gefragt. Er spart nun auch 30 Euro/ Jahr. Würde ich zur VHH zurückgehen, müsste ich für mein Auto 100 Euro/ Jahr mehr bezahlen als bei der HUK.

Vielleicht sollte ich mich demnächst mal nach irgendeinem Auto umsehen, dass beim Neupreis günstiger liegt und sich dadurch billiger versichern lässt?

---

## **Beitrag von „silja“ vom 1. November 2011 15:25**

### Zitat von ohlin

Vielleicht sollte ich mich demnächst mal nach irgendeinem Auto umsehen, dass beim Neupreis günstiger liegt und sich dadurch billiger versichern lässt?

---

Bist du dir sicher, dass es am Neupreis liegt? Ich war der Meinung, dass der Golf, unabhängig vom Preis, schon immer etwas teurer in der Versicherung war und dass es an der Häufigkeit der Unfälle bzw. Diebstähle liegt, die in einer bestimmten Region mit eben einem bestimmten Automodell zu verzeichnen sind.

## **Beitrag von „Schmeili“ vom 1. November 2011 15:58**

### Zitat von silja

Bist du dir sicher, dass es am Neupreis liegt? Ich war der Meinung, dass der Golf, unabhängig vom Preis, schon immer etwas teurer in der Versicherung war und dass es an der Häufigkeit der Unfälle bzw. Diebstähle liegt, die in einer bestimmten Region mit eben einem bestimmten Automodell zu verzeichnen sind.

---

Es ist so, wie silja schreibt.

## **Beitrag von „ritterin\_rrost“ vom 1. November 2011 16:02**

Ich bin auch bei der HUK.

Klingt verlockend, woanders weniger zu bezahlen, aber ich hatte mal einen RIESENschaden (unsere zwei Autos wurden in der Nacht angesteckt und sind dabei völlig ausgebrannt) und ich habe keine Probleme mit der Schadensregelung gehabt, was mich zurzeit dazu bewegt, aktuell bei der HUK zu bleiben. Denke die Zufriedenheit mit seiner bisherigen Versicherung sollte man auch bedenken bei einem Wechsel.

---

## **Beitrag von „ohlin“ vom 1. November 2011 16:23**

Ein Auto, dass 25000 Euro Wert hat, ist nicht so billig zu versichern wie ein 8000 Euro Auto. Das, was ein Golf als Jahreswagen kostet, muss man ja bei einem Skoda Octavia nicht mal bezahlen, wenn der neu ist. Das findet sich natürlich in der Versicherungsprämie wieder. So ist ein geklauter Skoda ja viel günstiger wiederzubeschaffen als ein VW. Somit sind auch die Ersatzteile günstiger und dadurch hat die Versicherung geringere Ausgaben für Autos bestimmter Hersteller. Bei einem Auto, das schon 4, 5 oder 10 Jahre alt ist, spielt der Wert dann wohl wieder eine geringere Rolle, da so alte Autos ja unabhängig vom Hersteller sehr im Wert fallen.

Die HUK musste für mein derzeitiges Auto auch schon zwei Schäden regulieren (Glasbruch und Marderbiss). Das klappte reibungslos.

Im letzten Jahr ist mir ein Auto in die Seite gebrettert. Für die Reparaturen, Nutzungsausfall, Anwalt, Gutachter, Behandlungskosten, Schmerzensgeld, Vedienstausfall usw. sind für die Versicherung des Unfallverursachers bestimmt 10 - 15 tsd. Euro angefallen. Die Versicherung, die Gothaer, hat alles, was ich mitbekommen habe, anstandlos und schnell reguliert. Allerdings weiß ich nicht, wie sich die Beiträge dort gestalten.